



GESPRÄCHE,  
die weiterhelfen

# Personzentrierte Beratung

AUSBILDUNGSKURSE  
FÜR SOZIALE DIENSTE  
UND SEELSORGE



Nach den Richtlinien der DGfP  
(Deutsche Gesellschaft für Pastoralpsychologie)

KONTAKT &  
ANMELDUNG

Theologische Fakultät Paderborn  
Lehrstuhl für Pastoralpsychologie  
und Pastoralsoziologie  
Kamp 6  
33098 Paderborn

**Telefon 05251/121-757 od. -756**  
**Fax: 05251/121-700**  
**Email: [psych@thf-paderborn.de](mailto:psych@thf-paderborn.de)**

## INFO UND ANMELDUNG:

[www.gespraechsseelsorge.de](http://www.gespraechsseelsorge.de)

## VERANSTALTUNGSORT

Bildungshaus Kloster Schwarzenberg  
91443 Scheinfeld

Tel.: 09162/928890  
Fax: 09162/448  
Email: [info@kloster-schwarzenberg.de](mailto:info@kloster-schwarzenberg.de)  
Info: <http://www.kloster-schwarzenberg.de>



„Sie regen Ihre Gesprächspartner an, Eigenverantwortung zu übernehmen.“

### *Sie sind:*

- Seelsorger oder Seelsorgerin?
- ehrenamtlicher Mitarbeiter in einer Kirchengemeinde?
- haupt- oder ehrenamtliche Mitarbeiterin in Caritas oder Sozialeinrichtung?
- Pflegekraft in der Kranken- und Altenhilfe?
- ehrenamtliche Mitarbeiterin in Hospiz, Tafel oder Besuchsdienst?
- an spirituell motivierter, sozialer Tätigkeit interessiert?
- Heilpraktikerin für Psychotherapie?

### *Sie möchten kommunikationsfähiger werden für Gespräche...*

- in beruflichen und ehrenamtlichen Aufgaben?
- bei wichtigen Entscheidungen?
- in kritischen Lebenssituationen?
- am Krankenbett?
- in Hospizarbeit und Trauerbegleitung?
- bei Beziehungskonflikten in Partnerschaft, Familie und Beruf?
- bei psychischen Belastungen?
- in der geistlichen Begleitung?

### *Was Sie lernen können:*

Die psychologische Grundlage des Kurses bilden der personenzentrierte Ansatz von Carl ROGERS und die Beratungspsychologie von Klaus GRAWE. Theologisch geht es um diakonisch-caritatives Handeln. Die dazu angebotenen Impulse und Übungen befähigen Sie, ratsuchende Personen so zu begleiten, dass sie

- ihre Probleme und Lebensthemen wirksam bearbeiten,
- ihre psychischen und spirituellen Quellen entdecken,
- sich selbst und andere differenziert wahrnehmen,
- auf ihre innere Kraft vertrauen,
- Eigenverantwortung übernehmen.

### *Wie Sie lernen:*

Die Ausbildung ist als Einheit aus zwei einwöchigen Kursen konzipiert: einem Grundkurs im Frühjahr und einem Aufbaukurs im Herbst. Im Mittelpunkt des Lernens stehen praktische Übungen.

Im Grundkurs erarbeiten Sie sich die wesentlichen sozial förderlichen Haltungen. Zudem eignen Sie sich hilfreiches methodisches „Handwerkszeug“ an.

Im Aufbaukurs werten Sie Ihre praktischen Gesprächserfahrungen aus. Sie lernen einen Beratungsstil, der mit Ihrer Persönlichkeit im Einklang steht. Sie entwickeln Gespür für die Ressourcen Ihrer Gesprächspartner und vermögen, die Impulse der Beratungspsychologie theologisch zu reflektieren.

### *Bei wem Sie lernen:*

• **Prof. Dr. Christoph Jacobs** ist Theologe und Klinischer Psychologe, lehrt Pastoralpsychologie und -soziologie an der Theol. Fakultät Paderborn.

• **Prof. Dr. Isidor Baumgartner** ist Theologe und Diplom-Psychologe, lehrt Pastoralpsychologie und Caritaswissenschaft an der Universität Passau.

• **Hildegard Nobis** ist Religionspädagogin, Klinikseelsorgerin und ist als Heilpraktikerin in Stolberg tätig.